

SEGLER-VERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ergebnisprotokoll des digitalen Verbandseglerstages am 17.04.2021 aus der Geschäftsstelle des SVNRW e. V., Friedrich-Alfred-Allee 25, 47055 Duisburg

Beginn: 10:32 Uhr
Ende: 16:44 Uhr

	Eröffnung des 1. digitalen Verbandseglerstages durch den Moderator Ingo Brückner
10:32	Außerparlamentarischer Teil:
	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung der Ehrenpräsidentin, der Delegierten, der Mitglieder, und der Gäste durch die kommissarische Präsidentin Gabriela Thiele • Ingo Brückner (SKGB) wird von Frau Thiele beauftragt, die Versammlungsleitung zu übernehmen (Grundlage aus aktueller Satzung §10.13), stimmt dem zu • Einweisung der Teilnehmer zum technischen Ablauf • Vorstellung der Mitarbeiter der Geschäftsstelle und technischer Support, Ingo Sauer, Mitarbeiter von Linkando • Keine Einwände aus dem Plenum, 10:49, hiermit genehmigt • Totengedenken: Klaus-Dietrich Rosenfeld, Ehrenpräsident und Hans-Joachim Doering • Ehrungen: a) mit der silbernen Ehrennadel des SVNRW, Jürgen Kecke vom RSCB, b) mit der silbernen Ehrennadel des SVNRW, Ekkehard Jaks vom WWV, c) mit der goldenen Ehrennadel des SVNRW, Jürgen Hütter vom KSC33 • Sven Otte (Vorsitzende der Seglerjugend), bestellt Grüße der Seglerjugend und führt die Ehrungen für 2019 und 2020 durch: • Sieger 2019: SKBUe (nur eine Bewerbung) • Sieger 2020: SSCK, Mitbewerber: Wassersportabteilung Vorwärts Gronau 09, Segelclub Monheim, Remscheider Segelyachtclub Bevertalsperre • Frank Suchanek (SKBUe) und Andreas Rade (SSCK) bedanken sich für die Auszeichnungen
11:28	Parlamentarischer Teil
TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Feststellung der Stimmzahl	<ul style="list-style-type: none"> • Ingo Brückner stellt fest: • dass die erste Einladung mit einer vorläufigen Tagesordnung am 20.01.2021 per E-Mail verschickt und auf der Homepage vom SVNRW e.V. veröffentlicht wurden, somit der Verbandseglerstag mit einer Frist von 12 Wochen satzungsgemäß einberufen wurde • am 25.03.2021 gingen die Einladungen mit der endgültigen Tagesordnung per Post und am 26.03.2021 gingen die Einladungen mit der endgültigen Tagesordnung und einem Link

SEGLER-VERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN

	<p>mit den Anlagen per E-Mail, raus</p> <ul style="list-style-type: none"> • dass der Verbandsseglerstag aufgrund der ordnungsgemäßen Einberufung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist. • Das Protokoll wird durch die SVNRW-Angestellte Frau Sylvia Gebhard geführt. Sie wird durch die SVNRW-Angestellten Pinar Kaynar und Sonja Reidenbach unterstützt.
Unterbrechung (11:30) parlamentarischer Teil	<ul style="list-style-type: none"> • Mona Küppers spricht Grußwort
<p>TOP 1</p> <p>Feststellung der Beschlussfähigkeit und Feststellung der Stimmzahl</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Insgesamt 717 registrierte Stimmen • Von den 717 Stimmen tatsächlich eingeloggt und anwesend um 11:00 Uhr 660 Stimmen und um 11:15 Uhr 652 Stimmen • Stimmen schwanken wegen Abmeldungen, Abstürzen etc. • Die Summe der Stimmen sieht man immer • Technisch bedingt sind nur geheime Wahlen und Abstimmungen möglich • Endgültige Tagesordnung vom 26.03.2021 enthält redaktionellen Fehler, Tagesordnung vom 20.01.2021 enthält den Fehler nicht • Erster Fehler: Punkt bei Wahlen; Top 10a; Wahl des Vorsitzenden der Seglerjugend und der Stellvertretung des Vorsitzenden der Seglerjugend; die Satzung sieht Bestätigung gar nicht vor, muss gestrichen werden • Zweiter Fehler: Wahl der Vorsitzenden der Seglerjugend zum Vizepräsidenten Jugend und Leistungssport, muss gestrichen werden • Somit entfallen a und b, und Punkt 10 c wird 10 a) • Markus Westerwalbesloh stellt Antrag auf Umstellung der Tagesordnung; Wahl der Präsidentin/des Präsidenten vor den anderen Mitgliedern des Vorstandes, so, wie es normalerweise üblich ist, Gabriela Thiele stimmt Antrag zu • Antrag zur Änderung der Tagesordnung wurde angenommen • Tagesordnung in der geänderten Form genehmigt (11:43)
<p>TOP 2 a.</p> <p>Bericht der komm. Präsidentin</p> <p>Gabriela Thiele (11:42)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • siehe Anlage • Frau Gabriela Thiele stellt sich nicht zur Wahl • Aussprache zum Bericht: Norbert Vander findet es schade, dass niemand der Präsidentin dankt, dass sie in einer Situation, in der der Verband kurz vor dem Exitus stand, in die Rolle der komm. Präsidentin eingetreten ist. Frau Thiele herzlichen Dank! • Frau Thiele bedankt sich bei Herrn Vander
TOP 2 b.	<ul style="list-style-type: none"> • Berichte für 2019 und 2020

SEGLER-VERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN

<p>Bericht des Vizepräsidenten Finanzen/Jens Mühlmeister (12:10)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aussprache zum Bericht • Karl-Heinz Kötterheinrich: bittet demnächst die Unterlagen komplett vorab zur Verfügung zu stellen • Jens Mühlmeister pflichtet dem bei
<p>TOP 3 <i>Aussprache zu den Berichten der Vizepräsidenten (12:30)</i> <i>(im Link zur Einladung am 26.03.2021 enthalten)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Breitensport, Fahrtensegeln, spezielle Segeldisziplinen und Umwelt: keine Wortmeldungen/Rückfragen aus dem Plenum • Jugend und Leistungssport: keine Wortmeldungen/Rückfragen aus dem Plenum • Bildung: • Norbert Vander: kritisiert, dass der SVNRW nicht mehr digitale Angebote anbietet • Ulrich Haase berichtet, dass der SVNRW an Referenten gebunden ist und diese dabei sind so viele Kurse wie möglich digital umzusetzen, aber manche Kurse leider nur in Präsenz möglich sind.
<p>TOP 4 Bericht der Kassenprüfer (12:39)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Hans-Walter Fink verliest den Bericht der Kassenprüfer: • Geschäftsjahr 2019: Am Montag, 02. März 2020 und Montag, 22. März 2021 wurde in den Räumen des SVNRW geprüft. Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung für die seit dem außerordentlichen Verbandsseglerntag amtierenden Präsidiumsmitglieder für ihre Amtsperiode. Für die davor amtierenden Präsidiumsmitglieder unter Regie von Manfred Lenz sprechen die Kassenprüfer keine Empfehlung aus. • Karl-Heinz Kötterheinrich: Herr Fink ist es korrekt, dass der Bericht über die Vermögenslage vom Verband nicht in den schriftlichen Unterlagen/Berichten für die Vereine dabei ist? Herr Fink bestätigt das. • Geschäftsjahr 2020: Am Montag, 22. März 2021 wurde in den Räumen des SVNRW geprüft. Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Präsidiums. • Markus Jenki, bedankt sich bei Hans-Walter Fink und stellt fest, dass es erheblich einfacher wäre, wenn der Prüfungsbericht über die gesamten Vermögensbestände und ein Abgleich mit der Haushaltsplanung transparenter dargestellt wäre. Er gibt zu, dass dies während einer elektronischen Versammlung schwierig ist.
<p>TOP 5 Genehmigung der Jahresrechnung 2019 und 2020 (13:01)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Abstimmung über die Jahresrechnungen: • Soll die Jahresrechnung 2019 genehmigt werden? • Ja: 394 Stimmen (86%), Abgelehnt: 65 Stimmen (14%), Enthaltungen: 183 Stimmen, Stimmen gesamt 642: Die Jahresrechnung 2019 gilt als genehmigt (13:07) • Soll die Jahresrechnung 2020 genehmigt werden? (13:07): • Ja: 545 Stimmen (88%), Abgelehnt: 77 Stimmen (12%), Enthaltungen: 31 Stimmen, Stimmen gesamt 653: Die Jahresrechnung 2020 gilt als genehmigt (13:10)
<p>TOP 6 Entlastung der</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Entlastung der Präsidiumsmitglieder für 2019 • Christoph Vogelsang schlägt vor, die Mitglieder aus dieser Zeit

SEGLER-VERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Präsidiumsmitglieder für 2019 (13:11)	<p>vorzustellen. Einige Vereinsvorsitzende wissen vielleicht nicht, wer wann im Amt war?</p> <ul style="list-style-type: none">• Markus Westerwalbesloh schlägt vor, auf die einzelnen Personen aufzuteilen, also für jede einzelnen Person abzustimmen• Hans-Walter Fink stellt den Antrag, die Bereiche im Jahr aufzuteilen, auf 01.01.-04.12.2019 und für den Rest des Jahres bis zum 31.12.2019 mit Einzelabstimmung.• Ingo Brückner fragt, ob jemand gegen diese Verfahrensanhträge ist. Dann würde hierüber ein Abstimmungsverfahren durchzuführen sein. Sollte es keine Wortmeldungen geben, so ist der Verfahrensantrag angenommen.• Keine Wortmeldungen. Die Sitzung wird bis ca. 13:30 Uhr unterbrochen• Um 13:44 Uhr bittet Ingo Brückner zur Veranstaltung zurück• Abstimmung über Manfred Lenz:• Wollen Sie Manfred Lenz entlasten?• Ablehnen: 516 Stimmen (94%), Zustimmung: 33 Stimmen (6%), Enthaltungen: 99 Stimmen, Stimmen gesamt 648 (13:46)• Manfred Lenz wird für das Geschäftsjahr 2019 keine Entlastung erteilt• Abstimmung über Sabine Hütténes:• Hans-Walter Fink. Es ist richtig, dass Sabine Hütténes um eine Sonderkassenprüfung gebeten hatte, die Kassenprüfung umfasste den Zeitraum 01.01.2019-August/Anfang September 2019. Es hat keine Beanstandungen gegeben. Das Thema Rücklagenbildung bzw. Verwendung für die Bootshalle für SVN RW-Motorboote beim DUYC ist zu der Zeit nicht aufgefallen. Die Kassenprüfer haben ihr die Buchführung als völlig korrekte bestätigt. Ingo Brückner weist darauf hin, dass dieser Bericht dem Protokoll des a. o. Verbandstages vom 04.12.2019 beigelegt hat.• Wollen Sie Sabine Hütténes entlasten?• Ablehnen: 92 Stimmen (21%), Zustimmung: 342 Stimmen (79%), Enthaltungen 223 Stimmen, Stimmen gesamt 657 (13:50)• Sabine Hütténes wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.• Abstimmung über Joachim Witte:• Wollen Sie Joachim Witte entlasten?• Ablehnen: 5 Stimmen (1%), Zustimmung: 537 Stimmen (99%), Enthaltungen 121 Stimmen, Stimmen gesamt 663 (13:53)• Joachim Witte wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung verteilt.• Abstimmung über Kai Wodicke:• Auf den Hinweis von Sven Otte, dass Kai Wodicke nicht zur Abstimmung steht (Entlastung Landesjugendseglerstag 2020) entgegnet Ingo Brückner, Kai Wodicke hatte Doppelfunktion Jugend und Leistungssport. Er schlägt vor, über seine Amtsführung als Präsidiumsmitglied abzustimmen. Falls es keine Einwendungen gibt. Dies ist nicht der Fall.• Wollen Sie Kai Wodicke entlasten?
--	---

SEGLER-VERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN

	<ul style="list-style-type: none">• Ablehnen: 214 Stimmen (52%), Zustimmen: 199 Stimmen (48%), Enthaltungen 244 Stimmen, Stimmen gesamt 657 (13:58)• Kai Wodicke wird für das Geschäftsjahr 2019 keine Entlastung erteilt.• Abstimmung für Ulrich Haase:• Wollen Sie Ulrich Haase entlasten?• Ablehnen: 23 Stimmen (4%), Zustimmen: 620 Stimmen (96%), Enthaltungen 2 Stimmen, Stimmen gesamt 645 (14:03)• Ulrich Haase wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.• Abstimmung für Rolf Kantelhardt (komm.):• Hans-Walter Fink berichtet, dass Rolf Kantelhardt nicht ordnungsgemäß als Präsidiumsmitglied benannt wurde, da er von Manfred Lenz berufen wurde, als er allein die Geschäfte vom SVN RW geführt hat. Er stellt in Frage, ob Rolf Kantelhardt überhaupt Präsidiumsmitglied war. Er würde über eine durchgeführte Entlastung nicht widersprechen.• Anmerkung vom Ingo Brückner: Die Satzung schreibt eine Doppelvertretung vor. Es gibt aber keine Regelung, was eintritt, wenn es diese zwei Menschen nicht gibt. Rechtlich kann dieser Sachverhalt hier nicht beurteilt werden. Die Abstimmung in dieser Form ist durchzuführen.• Wollen Sie Rolf Kantelhardt entlasten?• Ablehnen: 12 Stimmen (4%), Zustimmen: 267 Stimmen (96%), Enthaltungen 370 Stimmen, Stimmen gesamt 649 (14:06)• Rolf Kantelhardt wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.• Abstimmung für Jens Mühlmeister:• Wollen Sie Jens Mühlmeister entlasten?• Ablehnen: 0 Stimmen (0%), Zustimmen: 533 Stimmen (100%), Enthaltungen 124 Stimmen, Stimmen gesamt 647 (14:09)• Jens Mühlmeister wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.• Abstimmung für Eveline Kleine:• Wollen Sie Eveline Kleine entlasten?• Ablehnen: 23 Stimmen (4%), Zustimmen: 517 Stimmen (96%), Enthaltungen 93 Stimmen, Stimmen gesamt 633 (14:11)• Eveline Kleine wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.• Abstimmung für Sven Otte (komm.):• Wollen Sie Sven Otte entlasten?• Ablehnen: 70 Stimmen (16%), Zustimmen: 365 Stimmen (84%), Enthaltungen 151 Stimmen, Stimmen gesamt 586 (14:14)• Sven Otte wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.• Detlef Pensel: Wie wird mit der Nichtentlastung von Manfred Lenz umgegangen?• Ingo Brückner entgegnet, dass es hier zunächst keine Auswirkungen hat.• Hans-Walter Fink: Nach Prüfung der Unterlagen von Manfred Lenz wurde festgestellt, dass dieser zu Unrecht ca. 1.700,00 €
--	--

SEGLER-VERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN

	<p>angewiesen hat. Das jetzige Präsidium hat sich aus wirtschaftlichen Gründen entschieden, auf ein Einklagen dieser Forderungen zu verzichten, es wird nichts unternommen.</p>
<p>TOP 6 Entlastung der Präsidiumsmitglieder Für 2020</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Entlastung der Präsidiumsmitglieder für 2020: • Wollen Sie die Präsidiumsmitglieder für 2020 entlasten? • Ablehnen: 0 Stimmen (0%), Zustimmung: 574 Stimmen (100%), Enthaltungen 71 Stimmen, Stimmen gesamt 645 (14:24) • Dem Präsidium wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.
<p>TOP 7 Genehmigung des Haushaltsplanes 2021</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Abstimmung über die Genehmigung des Haushaltsplanes 2021 • Jens Mühlmeister: Haushaltsplan 2021 sowie Stellenplan 2021 ist den Vereinen zugegangen. Fragen bitte jetzt stellen. • Karl-Heinz Kötterheinrich: Die Steigerung der Personalkosten, muss man diese im Zusammenhang sehen mit der Reduzierung der Honorarkosten? Ist das richtig? Gibt es noch andere Gründe für die Steigung der Personalkosten? • Jens Mühlmeister: Im Jahr 2020 waren weniger Personalkosten, da die Jugendfachkraft/Leistungssportfachkraft in der ersten Jahreshälfte 2020 für 4 Monate in Elternzeit war. Reduzierung der Honorarkosten ist Corona bedingt. • Wollen Sie den Haushaltsplan 2021 genehmigen? • Ablehnen: 131 Stimmen (26%), Zustimmung: 381 Stimmen (74%), Enthaltungen 88 Stimmen, Stimmen gesamt 645 (14:31) • Der Haushaltsplan für 2021 ist angenommen.
<p>TOP 8. Diskussion über Satzung- und Ordnungsanträge</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ingo Brückner klärt darüber auf, das unter diesem Punkt nur die Diskussion stattfindet, die Abstimmungen folgen unter den Punkte 8a, 8b und 8c. • Es liegt ein Antrag des Oberhausener Segelclub (OSC) vor, der im Februar 2020 eingereicht worden ist, adressiert an den Verbandsseglertag März 2020. Neben diesem Antrag gab es weitere Anträge, die aufgrund der Einsetzung einer Satzungskommission, bei der auch entsprechende Vereinsvertreter involviert waren, zurückgezogen wurden. Der OSC zieht seinen Antrag aufgrund der Berücksichtigung der Antragsgründe auf Nachfrage von Ingo Brückner zurück. • Gabriela Thiele berichtet: Nach Verabschiedung der Satzungsänderung, der Finanzordnung und der Beitragsordnung, im Januar 2021, Versand der Entwürfe am 10.02.2021, gab es am 02.03.2021 eine Veranstaltung Namens „SVNRW Online frag deinen Verband“, die dort erarbeiteten Vorschläge wurden in den finalen Entwurf, der den Vereinen am 26.03.2021 (Beschlussvorlage 17.04.2021) übermittelt wurde, integriert. • Hauptthemen der Satzungsänderung waren: Anpassung an gesetzliche Änderung, Änderung der Rechtsprechung, Anpassung der Regeln zur Sportversicherung an die LSB-Vorgaben, • Anpassung des Quorums bei a. o. Verbandsseglertagen, • Einarbeitung div. Mitgliedsanträge zur Trennung der Bereiche Jugend und Leistungssport, • Notwendigkeit bei Mitgliedschaft im SVNRW auch Mitglied im

SEGLER-VERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN

	<p>DSV sein zu müssen, Anpassung an das Grundgesetz des DSV,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Redaktionelle Änderungen: Rückkehr zur Benennung Vorstand statt Präsidium, Bereinigung von Überschneidungen, Klarstellungen und Vereinfachungen von Formulierungen • Überarbeitete Finanz- und Beitragsordnung: die Anpassung an den vorgelegten Satzungsentwurf, Beseitigung von Überschneidungen, Doppelnennungen zwischen Satzung und diesen beiden Ordnungen, Überschneidungen und Doppelnennungen innerhalb dieser beiden Ordnungen, unklaren, falschen Verweisen zwischen Satzung und Ordnungen. Klare Strukturierung innerhalb der Ordnungen zur Erhöhung der Lesbarkeit. • In der Beitragsordnung z. B. Wegfall des Bereiches „Aufnahme“, da die Aufnahme in der Satzung geregelt ist. • Frank Suchanek: Frage zur Finanzordnung, zum Punkt 5 von §2. Ordnungsgemäße Buchführung, dieser Punkt soll gestrichen werden. Er kann sich an historische Zeiten beim SVNRW erinnern, dass tatsächlich die Buchführung eben nicht so geführt worden ist, wie es sein sollte. • Jens Mühlmeister: Planung und Rechnungslegung sind übersichtlich aufzubereiten, stand vorher in dem Punkt. Das ist jetzt neu unter Punkt § 2.1 zu finden. Eine Anordnung an das HGB haben wir nicht, der SVNRW hat gemäß den Richtlinien des Finanzamtes eine Einnahmen-Überschussrechnung und keine Bilanz nach HGB abzugeben, das war ein Widerspruch, der nicht sauber definiert war. • Frank Suchanek ist mit der Erklärung einverstanden. Frage Rückstellung, Haushaltsplan muss ausgeglichen sein. Wie geht man mit Ersatzinvestitionen um, wie ist das gedacht? • Jens Mühlmeister: Der Haushaltsplan soll ausgeglichen sein, es ist kein „Muss“, sondern ein „Soll“. Die Rücklagen werden einmal bedient mit negativ in der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung, und die Auflösung hierüber wird positiv eingestellt, wird einer Einnahme gleichgestellt. • Hans-Walter Fink: erklärt nochmal, wie man einen Haushalt ausgleichen könnte. Rücklagen: für Außenprüfer gehören Rücklagen nicht in die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung, das ist eine Vermischung von Einnahmen-Überschuss und HGB Bilanzierung, man nimmt die Rücklagen da raus, die da eigentlich nicht reingehören und immer nur wieder zu Verwirrung führen. • Rainer Schendera: Er findet es schön, dass der DSV etwas für die Vereine macht und die Vereine für ihn. Für den DSV müsste es eine Ehre sein, dass es dort keine Pflichtmitglieder gibt. • Ingo Brückner: Da ist keine Änderung vorgenommen worden in der Sache. Das war schon immer so.
<p>TOP 8 a Verabschiedung der überarbeiteten Satzung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stimmen Sie dem Antrag auf Änderung der Satzung in der vorliegenden Form (Entwurf verschickt 26.03.2021, Beschlussvorlage 17.04.2021) zu?

SEGLER-VERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN

	<ul style="list-style-type: none"> • Ablehnen: 16 Stimmen (3%), Zustimmung: 561 Stimmen (97%), • Enthaltungen 62 Stimmen, Stimmen gesamt 639 (14:55) • Für diese Abstimmung ist eine 2/3 Mehrheit erforderlich. • Das ist hier der Fall. Die Änderung der Satzung in der Fassung vom 17.04.2021 wurde angenommen. • Sie tritt mit der Eintragung beim Registergericht in Kraft.
TOP 8 b Verabschiedung der überarbeiteten Finanzordnung	<ul style="list-style-type: none"> • Stimmen Sie dem Antrag auf Änderung der Finanzordnung in der vorliegenden Form (Entwurf verschickt 26.03.2021, Beschlussvorlage 17.04.2021) zu? • Ablehnen: 0 Stimmen (0%), Zustimmung: 622 Stimmen (100%), Enthaltungen 22 Stimmen, Stimmen gesamt 644 (15:01) • Die Änderung der Finanzordnung in der Fassung vom 17.04.2021 wurde angenommen.
TOP 8 c Verabschiedung der überarbeiteten Beitragsordnung	<ul style="list-style-type: none"> • Stimmen Sie dem Antrag auf Änderung der Beitragsordnung in der vorliegenden Form (Entwurf verschickt 26.03.2021, Beschlussvorlage 17.04.2021) zu? • Ablehnen: 0 Stimmen (0%), Zustimmung: 572 Stimmen (100%), Enthaltungen 71 Stimmen, Stimmen gesamt 643 (15:04) • Die Änderung der Beitragsordnung in der Fassung vom 17.04.2021 wurde angenommen.
TOP 9 Bestätigung der Jugendordnung vom 26. Januar 2020	<ul style="list-style-type: none"> • Christoph Vogelsang (Segelkameradschaft-Essen-Heisingen): Stellt den Antrag, dass über die Änderung der Jugendordnung vom 26.01.2020 hier nicht mehr abgestimmt werden soll, da die Jugendordnung an die neue Satzung angepasst werden muss. Die Jugend soll eine neue Jugendordnung aufstellen und beim nächsten Jugendseglertag vorstellen. • Sven Otte unterstützt den Antrag • Hans-Walter Fink: Er rät dazu, den Punkt von der Tagesordnung zu nehmen. • Rainer Schendera: Es sind Teile in der Jugendordnung, die Satzungsrelevant sind, es ist darüber entschieden worden, es sollte darüber abgestimmt werden. • Norbert Vander: Der Abstimmung fehlt die Rechtsgrundlage, durch die Änderung der Satzung hat die Jugendordnung keine Rechtsgrundlage mehr. • Ingo Brückner: In Teilen ist die Jugendordnung nicht mehr wirksam, in anderen Teilen schon. Zum Verfahren: Es muss somit hier über einen Verfahrensantrag abgestimmt werden, für und gegen den es nun Wortmeldungen gab. • Soll die Bestätigung der Jugendordnung von der Tagesordnung genommen werden? • Ablehnen: 150 Stimmen (31%), Zustimmung: 328 Stimmen (69%), Enthaltungen 104 Stimmen, Stimmen gesamt 582 (15:18) • Dieser Punkt ist damit von der Tagesordnung gestrichen. • (Wortmeldung von Christoph Vogelsang: Jugendordnung ist 2019 von Manfred Lenz aufgestellt worden, und so von der Jugend übernommen worden. Nach Rücktritt von ML ist darüber nicht mehr diskutiert worden.)

SEGLER-VERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN

TOP 10 Wahlen	Eingangs gab es eine Änderung der TO, zwei Punkte wurden als nichtzutreffend gestrichen, somit geht es weiter mit Punkt 10 a
TOP 10 a Wahl des Präsidenten	<ul style="list-style-type: none"> • Nachwahl des Präsidenten bis zum Ablauf der aktuellen Wahlperiode bis 2022. (15:21) • Ingo Brückner stellt fest, dass es mehrere Wahlvorschläge für eine Person gibt: Christoph Zander, Vorsitzender der Segelriege des ETUF Essen. • Ingo Brückner: Gibt es noch weitere Wahlvorschläge oder weitere Kandidaten? • Detlef Pensel: Christoph Zander möchte sich bitte einmal vorstellen. • Gabriela Thiele sie stellt sich nicht zur Wahl • Christoph Zander stellt sich vor und erklärt sich zur Wahl bereit. • Wollen Sie Christoph Zander zum Präsidenten bis zum Ablauf der aktuellen Wahlperiode 2022 wählen? • Ablehnen: 19 Stimmen (3%), Zustimmung: 602 Stimmen (97%), • Enthaltungen 31 Stimmen, Stimmen gesamt 652 (15:33) • Christoph Zander nimmt die Wahl auf Nachfrage von Ingo Brückner an und bedankt sich.
TOP 10 b Wahl des Vizepräsidenten Breitensport, Fahrtsegeln, spezielle Segeldisziplinen und Umwelt	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlvorschlag für Frau Eveline Kleine liegt vor, sie amtiert in diesem Amt. • Wollen Sie Eveline Kleine zur Vizepräsidentin Breitensport, Fahrtsegeln, spezielle Segeldisziplinen und Umwelt, wählen? • Ablehnen: 65 Stimmen (11%), Zustimmung: 513 Stimmen (89%), Enthaltungen 53 Stimmen, Stimmen gesamt 631 (15:36) • Ingo Brückner: Eveline, nimmst du die Wahl an? • Eveline Kleine nimmt die Wahl auf Nachfrage von Ingo Brückner an und bedankt sich.
TOP 10 c Wahl des Vizepräsidenten Bildung	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlvorschlag für Herrn Ulrich Haase liegt vor, er amtiert in diesem Amt. • Wollen Sie Ulrich Haase zum Vizepräsidenten Bildung wählen? • Ablehnen: 26 Stimmen (4%), Zustimmung: 586 Stimmen (96%), Enthaltungen 19 Stimmen, Stimmen gesamt 631 (15:40) • Ulrich Haase nimmt die Wahl auf Nachfrage von Ingo Brückner an und bedankt sich
TOP 10 d Vorratswahl des Vizepräsidenten Leistungssport	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlvorschlag für Herrn Uwe Flachsenberg • Uwe Flachsenberg stellt sich vor. • Sven Otte empfiehlt Uwe Flachsenberg im Namen der Seglerjugend. • Ralf Kuphal bittet darum, etwas zum Inhalt des Konzepts zu sagen • Uwe Flachsenberg teilt mit, das unter anderem der Umgang und die Ansprache mit den Eltern verbessert werden • Wollen Sie Uwe Flachsenberg zum Vizepräsidenten Leistungssport wählen? • Ablehnen: 7 Stimmen (1%), Zustimmung: 542 Stimmen (99%), Enthaltungen 33 Stimmen, Stimmen gesamt 582 (15:51) • Uwe Flachsenberg nimmt auf Nachfrage von Ingo Brückner die

SEGLER-VERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN

	<p>Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.</p>
<p>TOP 10 e Nachwahl eines Kassenprüfers gem. § 18.2</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlvorschlag von Hans-Walter Fink für Herrn Markus Westerwalbesloh (DYC) • Markus Westerwalbesloh stellt sich vor. • Wahlvorschlag von Martin Hütténes für Herrn Ludger van Holt; dieser ist nicht anwesend, deshalb ist eine Wahl für ihn nicht möglich. • Wollen Sie Markus Westerwalbesloh zum Kassenprüfer wählen? • Ablehnen: 5 Stimmen (1%), Zustimmung: 541 Stimmen (99%), Enthaltungen 23 Stimmen, Stimmen gesamt 569 (16:05) • Ingo Brückner: Herr Westerwalbesloh, nehmen Sie die Wahl an? • Markus Westerwalbesloh: Ja, ich nehme die Wahl an und bedanke mich für das Vertrauen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Christoph Zander beauftragt auf Nachfrage von Ingo Brückner, diesen mit der Weiterführung der Versammlung. (16:06)
<p>TOP 11 Anträge</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ingo Brückner: Per Schreiben vom 26.03.2021 wurde 4 Anträge den Vereinen zugestellt • Anträge sind überwiegend schon zum letzten Verbandsseglerstag gestellt worden • Oberhausener Segelclub (OSC) hat seinen Antrag Eingangs zurückgezogen, es verbleiben noch 3 Anträge • Antrag vom Just Windsurfing Paderborn hat noch Bestand, die Seglerjugend steht hinter dem Antrag. Der Antrag lautet, das Präsidium erhält den Auftrag, den Landestrainer für die Koordinierung und Betreuung aller vorhandenen vorolympischen Klassen einschl. Surfen einzusetzen. Die einseitige Fokussierung auf die Einhand-Klasse Laser, die in den letzten Jahren erfolgt ist, entspricht nicht dem Auftrag zur Förderung des Leistungssportes in all seinen Ausprägungen. • Der SVN RW soll und muss allen Jugendlichen-Aktiven aller Jugendklassen ein hochklassiges Angebot machen. Das bedeutet eine Erweiterung des Trainerstabs, der vom Landestrainer koordiniert und angeleitet wird, die Finanzierung muss durch Zuschüsse und Beiträge gesichert werden. Der Beschlussvorschlag des Präsidiums ist: der Vizepräsident Leistungssport erhält den Auftrag, am nächsten Seglertag ein Gesamtkonzept zur Genehmigung vorzulegen. • Ein Verantwortlicher vom Antragssteller (Just Windsurfing Paderborn) wird aufgerufen, es ist kein Verantwortlicher anwesend • Sven Otte: Robert Mejsen (SSCK) fragt nach, wieso dieser Antrag erst zum nächsten Seglertag vorgelegt wird und warum er nicht direkt angegangen wird? Im Antrag wird gefordert, in allen vorolympischen Klassen ein Training anzubieten. Sogas braucht eine finanzielle Unterlegung. Das sofort anzugehen ist sehr schwierig. Im Jahr 2020 wurde eine Klasse wiederbelebt, die 29er und das ist schon schwierig gewesen. Alle Klassen in einem Jahr anzugehen, mit dem Leistungsniveau, das ist sehr schwierig. Es

SEGLER-VERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN

	<p>sollte ein vernünftiges Konzept mit einer vernünftigen Finanzierung ausgearbeitet werden. Deswegen war unser Vorschlag, ein Konzept zu erarbeiten und dann vorzulegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eveline Kleine gibt an, das es im Bereich Surfen/Foilen in 2021 ein Projekt aus Innovationsmitteln des LSB und einen Zuschuss der Klassenvereinigung gibt. Eine Sichtung für Surfer explizit Foiler ist geplant, somit wurde ein erster Schritt in diese Richtung gemacht. • Ingo Brückner legt Optionen dar: 1. Ohne Antragsteller einfach über den Antrag abstimmen, oder 2. Ein Delegierter könnte den Antrag stellen, diesen Antrag von der Tagesordnung abzusetzen, da die Sachlage durch die angenommene Satzungsänderung eine andere ist und möglicherweise der mutmaßliche Wille des Antragstellers mit diesem allen so gar nicht ausgedrückt wird. • Edwin Köhler: Er stellt den Antrag, diesen Antrag von der Tagesordnung zu nehmen. Gründe dafür sind genannt. • Ingo Brückner stellt fest: die Versammlung folgt dem Vorschlag von Edwin Köhler, diesen Antrag von der TO zu nehmen. • Über den Chat zieht der Universitäts-Segel-Club Bochum e.V. (USCB) seinen Antrag, es ging um eine Vermögensauskunft, zurück. • Es gibt noch einen letzten Antrag vom Yacht-Club Novesia Neuss e. V. der sich auf die Vorkommnisse von 2019 bezieht. • Ingo Brückner bittet den Antragsteller, sich zu erklären, ob dieser Antrag weiterhin besteht oder ob der Antrag sich erledigt hat. • Keine Wortmeldungen • Jens Mühlmeister erklärt, dass der Antrag vom Yacht-Club Novesia Neuss per Mitteilung im Chat zurückgenommen worden ist. • Ingo Brückner fragt: Gibt es Dringlichkeitsanträge? Keine Wortmeldungen. Antragspunkt ist jetzt erledigt
<p>TOP 12 Ort und Zeitpunkt des nächsten ordentlichen Verbandsseglertages (16:24)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gabriela Thiele schlägt für den nächsten ordentlichen Verbandsseglertag den 27.03.2022, noch keine Ferien, den Gründungstag vor 76 Jahren, beim Yachtclub Möhnesee (YCM) vor. Er soll dort größer ausfallen, da in diesem Jahr (2021) das 75-jährige Jubiläum Corona zum Opfer gefallen ist und das sollte nächstes Jahr dann nachgeholt werden. • Edwin Köhler: er stimmt dem Vorschlag von Gabriela Thiele zu. • Ingo Brückner: der Verbandsseglertag hat satzungsgemäß zu dieser Frage keine Beschlussfassungskompetenz, nimmt diesen Vorschlag aber zustimmend zur Kenntnis, da keine Wortmeldungen. • Christoph Zander folgt dem Vorschlag mit dem Datum, Zustimmungserklärung
<p>TOP 13 Verschiedenes 16:32</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ludger Becker: Er fragt nach wegen dem Antrag, der zurückgenommen werden sollte. Es sollte darüber abgestimmt werden, dass der Antrag von Just Windsurfing Paderborn zurückgestellt werden soll. Es wurde im Votum nur darüber gesprochen, das darüber abgestimmt werden soll, aber es ist

SEGLER-VERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN

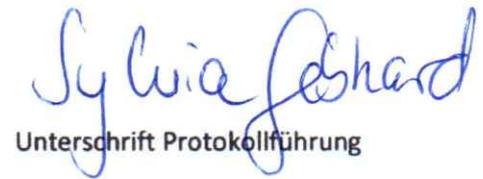
	<p>nicht darüber abgestimmt worden, dass es von der TO zurückgezogen wird. Ingo Brückner erklärt, dass der Antrag der Verfahrensbeschluss von der Tagesordnung genommen wurde.</p> <ul style="list-style-type: none">• Jens Mühlmeister: 1. Es geht nochmal um Manfred Lenz. Das Präsidium hat die rechtliche Verfolgung versucht umzusetzen, mit mehreren Anwälten gesprochen, alle Anwälte haben ein Verfahren aufgrund des geringen Streitwertes abgelehnt. Das hat dazu geführt, dass das alte Präsidium die Verfolgung eingestellt hat. Wenn aufgrund der nicht erteilten Entlastung von Manfred Lenz, das jetzt gewählte Präsidium zu einer anderen Entscheidung kommt, steht es diesem frei, weiteren rechtliche Schritte zu unternehmen. 2. Jens Mühlmeister legt sein Amt, als Vizepräsident Finanzen, zum Ende des heutigen Verbandsseglerstages, nieder. Die Entscheidung ist ihm nicht leichtgefallen und ist erst in den letzten Tagen gereift. Es gibt Diskrepanzen mit anderem Vorstandsmitglied. Vertrauensverlust gegenüber dieser Person macht ihm die weitere Arbeit unmöglich. Ein weiterer Grund für die Amtsniederlegung ist das neugewählte Präsidium: Es ist fast ausschließlich besetzt von Vereinen rund um den Baldeneysee. Er sieht aufgrund dieser Tatsache die große Gefahr, dass das Präsidium nicht für alle Segelvereine arbeitet, sondern verstärkt nur für ein Revier. Er wünscht dem neuen Präsidium „allzeit gute Fahrt und ein Handbreit Wasser unter dem Kiel“. Für ihn ist es selbstverständlich a) Unterlagen ordnungsgemäß zu übergeben, b) über laufende Prozesse mit dem neuen Präsidium zu reden und c) dem neuen Präsidium für Fragen für Verfügung zu stehen, das ist eine Ehrensache für ihn. Die schriftliche Erklärung des Rücktrittes und die Arbeitsgeräte werden nächste Woche in der Geschäftsstelle zur Verfügung gestellt. 16:35• Herrmann Hell, Herausgeber der Seglerzeitung, merkt an er habe schon einige Präsidenten und Mitglieder des Vorstandes erlebt, möchte sich für die treue Zusammenarbeit seit 25 Jahren bedanken. Christoph Zander kennt er gut, er erwartet eine sehr gute Zusammenarbeit. Er möchte Ingo Brückner danken, diese Jahreshauptversammlung war supergut geführt, dafür dass sie digital ist, war sie nach analog für ihn die zweitbeste Wahl, die er je mitgemacht hat. Er gratuliert Ingo Brückner hierfür.• Norbert Vander: Danke an Ingo Brückner, für eine hervorragende Leistung, die sie und ihr Team geleistet haben. Es kann nur der Auftakt für die Umstellungen zur digitalen Transformation des Verbandes sein. Er hofft auf eine Kommission von Fachleuten, die auch für die Vereine da sind, um deren digitale Transformation zu unterstützen.• Gabriela Thiele bedankt sich bei Ingo Brückner sowie Jens Mühlmeister für die Zusammenarbeit, sie zeigt Verständnis für seine Entscheidung.• Ingo Brückner bedankt sich bei allen, die bei der Durchführung des Verbandsseglerstages 2021 mitgewirkt haben. Er dankt dem
--	---

SEGLER-VERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN

	<p>alten Präsidium und wünscht dem neuen Vorstand gutes Gelingen seiner Pläne.</p> <ul style="list-style-type: none">• Ende 16:44 Uhr
--	---



Unterschrift Versammlungsleitung



Unterschrift Protokollführung

Bericht der Präsidentin (komm.) zum VST 17.4.2021

Liebe Mitglieder, meine Damen und Herren.

Von den Berichten, die Ihnen heute hier zu Gehör gebracht werden, ist der Bericht der Präsidentin traditionell der erste.

Das Jahr 2020, über das ich hier in den nächsten 10 Minuten Rechenschaft ablege, hat uns vor diverse Herausforderungen gestellt.

Das Präsidium, das Sie am 4. Dezember 2019 bei dem außerordentlichen Verbandsseglertag gewählt haben, hat mich am 11. Januar 2020 zu seiner Präsidentin **bestellt**. Ich habe diese Herausforderung angenommen um die Unruhe, die durch verschiedene Umstände im Vorgängerpräsidium entstanden sind, zu beenden. Mein Amt im Vorstand der Kreuzer-Abteilung des DSV habe ich dafür niedergelegt.

Mein Vorgänger Manfred Lenz hat sein Amt zum 20. Januar 2020 zur Verfügung gestellt. Allerdings schon über das Datum seines Rücktritts gibt es verschiedene Varianten. Klar ist aber, dass ihm laut Gerichtsbeschluss ab dem 17.1.2020 jegliches Recht, als Präsident aufzutreten oder zu handeln untersagt wurde.

Mit der Vergangenheit möchte ich mich hier nicht befassen und habe deshalb den Kassenprüfern Anfang 2020 den Sonderauftrag erteilt, die Vorgänge von denen M. Lenz beim außerordentlichen VST 2019 berichtete zu prüfen und über das Ergebnis zu berichten. Siehe Bericht Kassenprüfer.

Das seit dem 11. Januar 2020 komplette Präsidium hat sich mit der direkt anstehenden „Boot-Messe“ als ihrer ersten Aufgabe zu befassen gehabt. Mit großem Einsatz von verschiedenen Seiten ist ein Stand gelungen, auf dem viele Vereinsmitglieder beraten, unterstützt und auch mit Kaffee versorgt werden konnten. Es war eine Gesprächszentrale, die auch Erklärungen über die Vorgänge im Verband möglich gemacht hat. Vielen Dank an Sie, dass Sie uns so zahlreich besucht haben.

Einige Vereine haben uns dann im **Februar** schon aufgefordert das Thema „Trennung von Jugend und Leistungssport“ unbedingt wieder aufzugreifen, was wohl erfolglos bei vergangenen VST diskutiert wurde. Dieser Bitte wurde dann auch in etlichen Anträgen zum VST 2020, der auf den 28.3.2021 terminiert wurde, deutlich. Was anschließend folgte, ist Ihnen allen bestens bekannt:

Es kam Corona.....

Die daraus sich ergebenden Herausforderungen waren äußerst umfangreich, unvorhersehbar und für alle neu. So zum Beispiel das Verschieben des VST 2020 auf den Herbst, mit allen damit im Zusammenhang stehenden Formalien.

Die Unsicherheiten, was kann in Corona-Zeiten stattfinden, was nicht. Müssen oder können Veranstaltungen verschoben oder abgesagt werden? Fragen über Fragen und leider aus verständlichen Gründen nur wenig Antworten.

Aber wem sage ich das? Die Herausforderungen die Sie als Vereinsvorsitzende hatten waren sicherlich genauso groß.

An wem sollte man sich orientieren? An der Landesregierung, an den örtlichen Behörden? Große Hilfe kam vom Landessportbund, der uns engmaschig und äußerst kompetent mit Informationen versorgt hat .

In diesen Zeitraum fiel auch der Weggang von Daniel Schoofs, unserer Jugend- und Leistungssport-Fachkraft. Er trat im Januar seinen Elternschafts- und Jahresurlaub an, nur kurz angekündigt um danach zu kündigen.

Glücklicherweise hat sich Frau Sonja Reidenbach bei uns für diese Tätigkeit beworben, war kurzfristig verfügbar außerordentlich qualifiziert in allen Bereichen, die der LSB für diese Tätigkeit vorschreibt und so hatten wir ab September wieder ausgezeichnete Unterstützung. Sie hat sich sehr schnell eingearbeitet und passt perfekt in das Team der Geschäftsstelle. Das Präsidium traf sich in der Folgezeit in ganz kurzen Abständen um Sicherheit im Miteinander zu bekommen. Die umfangreichen, wechselnden Informationen sollten aktuell an Sie weitergeben werden können. Im Jahr 2020 haben wir übrigens 20 Präsidiumssitzungen und Besprechungen teils als Präsent- meist aber als Onlinesitzungen abgehalten.

Wir installierten ein neues Format, das „**SVNRW online - frag Deinen Verband**“. Unser Wunsch mehr Nähe zu den Vereinen, also zu Ihnen zu bekommen, erforderte diese Idee, denn leider konnten wir unseren Plan, Präsidiumssitzungen auch in den Vereinen abzuhalten, nicht ausführen. Covid 19 hat das verhindert.

Zurück zum „SVNRW online- frag Deinen Verband“.

Drei solcher Veranstaltungen haben wir mit unterschiedlichen Themen durchgeführt. Thema Corona, Jugend und Satzungsänderung.

Damit komme ich zum nächsten Punkt: **Satzungsänderung**.

Beginnend mit den Anträgen einiger Vereine, die Bereiche Jugend und Leistungssport wieder zu trennen, stellten wir fest, dass eine Überarbeitung der Satzung und der Ordnungen in weiteren Bereichen erforderlich und sinnvoll wäre. In diesen Prozess wollten wir unbedingt die Vereine mit einbeziehen um die nötige Transparenz zu erreichen. Wir konnten aus den Vereinen Uta Stiefken, Ingo Brückner und Hans-Walter Fink gewinnen, aus ihrer umfangreichen Erfahrung heraus uns zu unterstützen. So entstand neben Präsidiumsmitgliedern eine kompetente Satzungskommission. Es wurde kontrovers diskutiert, Gedanken wurden eingebracht und z.T. wieder verworfen. Einige Punkte, die ich persönlich wichtig fand, wie, konkretere Compliance-Regeln, Einsatz von Regionalvertretern oder Einführung eines Ältestenrats fanden aber keine Mehrheit.

In dem Zusammenhang wurden auch weitere Ordnungen beleuchtet. Hier hat unser Vizepräsident Finanzen viel Input geben können.

Der Sommer erlaubte uns dann, wie Sie sicherlich auch noch wissen, einige Lockerungen, alle selbstverständlich mit den einzuhaltenden Hygieneschutzmaßnahmen. Dazu konnten Sie in Berichten der Präsidiumskollegen Eveline Kleine und Uli Haase bereits viele Einzelheiten lesen.

Um selber auch in unseren Aussagen gegenüber den Mitgliedsvereinen rechtssicher zu sein, haben wir an Vorträgen und Schulungen von LSB und DOSB teilgenommen.

Die Absage des VST 2020, den wir hofften im Oktober als Präsenzveranstaltung durchführen zu können, wurde dann allerdings ebenfalls notwendig.

Die Kündigung von unserer Mitarbeiterin Frau Meyer-Riccardi zum 31. Dezember 2020, war einen trauriger Schlusspunkt unter diesem besonderen Jahr. Zu dem Zeitpunkt war noch nicht klar, dass wir bereits im Februar 2021 eine perfekte Nachfolgerin, Frau Pinar Kaynar finden würden.

Leider ist es uns nicht gelungen Wünsche von Vereinen in Bezug auf Transparenz und Interessenkonflikte, was Landesleistungsstützpunkte oder Sichtungstrainings angeht, erfolgreich umzusetzen. Die verschärften Richtlinien des LSB machten uns hier einen Strich durch die Rechnung.

Wir haben zwar darüber diskutiert, aber die Ansichten waren zu unterschiedlich um eine Lösung kurzfristig zu finden. Diese Thematik sollte unbedingt, aber im Sinne **aller** Vereine in NRW erneut aufgegriffen werden.

Angeschoben wurde von uns auch **die E-Mobilität**, wissend dass das Thema Nachhaltigkeit gerade in einem Land wie NRW mit den kleinen Seen, auf denen Verbrenner-Motoren nicht zugelassen sind, immer wichtiger wird.

Last not least erarbeiteten wir ein professionelles Corporate Desing Manual, um auch nach außen hin deutlicher Einheitlichkeit zu vermitteln.

Das Jahr 2020, hineinreichend in das Jahr 2021 war herausfordernd, neuartig, spannend aber dennoch in einigen Bereichen erfolgreich. Es gibt noch viel zu tun.

Lassen Sie mich in den verbleibenden 2 Minuten mein persönliches Fazit ziehen:

Rückblickend muss ich also sagen, dass ich in meiner überschaubaren Zeit als kommissarische Präsidentin des Segler Verbandes NRW, gemeinsam mit meiner Kollegin und den Kollegen mit viel Idealismus, Engagement nicht immer Konflikt frei aber immer mit Freude habe einiges bewegen können.

Selbstverständlich war für mich, als ich das Amt übernommen habe, dass die Grundsätze ordnungsgemäßer Verbands-Führung -in allen Bereichen- Basis für die Arbeit im Präsidium ist. **Insbesondere Null-Toleranz gegenüber der Nichteinhaltung geltender Gesetze.**

An dieser Stelle halte ich es aber für elementar wichtig, dass ein Präsident im Hinblick auf die dringend anzugehenden Themen, die den Verband bewegen und betreffen, das gesamte Gremium und alle Vereine hinter sich weiß.

Leider muss ich einsehen, dass dies in den vergangenen Wochen und Monaten nicht immer vollumfänglich der Fall war.

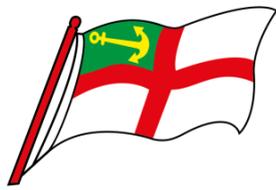
Ich mache somit gerne Platz für Kandidaten, in deren Kompetenzprofil andere Fähigkeiten zur Führung eines Verbandes stärker ausgeprägt sind, als bei mir.

Danken möchte ich all denen, die mich in den vergangenen 15 Monaten unterstützt haben, die mir vermittelt haben ich sei auf dem richtigen Weg und die mir geholfen haben den SVNRW ein ganz kleines Stück weiter zu entwickeln.

Der Dank gilt ebenso meiner Familie, die mich immer unterstützt, beraten und immer an meiner Seite gestanden hat.

Ich werde mich künftig wieder vermehrt auf meine ganz große Leidenschaft, das SEGELN in seiner schönsten Form, konzentrieren.

Gabriela Thiele
17.April 2021



Jahresbericht Breitensport

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns.

Wenn auch viele Aktivitäten durch die Pandemie behindert wurden ist trotzdem viel passiert.

Nach meiner Amtsübernahme im Dezember 2019 lag unser Hauptaugenmerk zunächst auf der Boot 2020, diese konnten wir gemeinsam und mit der kurzfristigen Unterstützung von Uli Küppers gut über die Bühne bringen. Viele neue und alte Ideen konnten zum Teil wieder aufgefrischt werden.

Der Ausschuss Breitensport wurde besetzt. Dieser hat bisher zweimal getagt, konnte allerdings die gesteckten Ziele noch nicht verwirklichen. Warum? CORONA.

Eine der wenigen Veranstaltungen konnten im Rahmen der Essener Segelwoche im Bereich der Inklusion stattfinden. Ein Fahrtenseglertreffen gemeinsam mit dem ETUF über Pfingsten in Holland fand nicht statt. Auch hier nehmen wir einen weiteren Anlauf. Alle Infos finden Sie immer auf der Homepage oder in den neuen Medien.

Im März sollte die Ehrung der Fahrtensegler stattfinden, bereits 63 Teilnehmer waren angemeldet, doch drei Tage vor dem Event musste diese Veranstaltung aufgrund des 1. Lockdowns zunächst verschoben werden. Die Gewinner der einzelnen Kategorien sind informiert, die Ehrung konnte leider aufgrund der widrigen Umstände immer noch nicht erfolgen.

Erfreulich war im Jahr 2020, dass immerhin doch 29 Landes-, Landesjugend -und Landesjüngstenmeisterschaften stattfinden konnten. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen die dies ermöglicht haben bedanken.

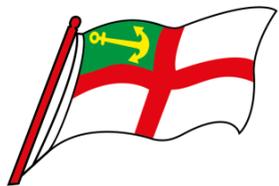
Die große „Meister der Meisterfeier“ fiel leider auch der Coronapandemie zum Opfer. Auch eine geplante Ehrung auf der Boot 2021 konnte nicht erfolgen. Ich gebe aber die Hoffnung für 2021 nicht auf. Ich hoffe, dass meine Kollegen und ich, im Jahr 2021 vermehrt auf vielen Veranstaltungen zugegen sein können.

Im Dezember fand der Dialog mit den Klassenvereinigungen via online Meeting statt. Immerhin 24 Parteien trafen sich zu einem regen Austausch mit vielen neuen, frischen Ideen.

Für 2021 haben wir 50 genehmigte Landesmeisterschaftsbewerbungen vorliegen. Leider mussten die ersten Läufe in diesem Jahr schon abgesagt werden.

Der vom SVNRW ausgesetzte Fotowettbewerb wurde wieder neu belebt. Nach Verlängerung der Einsendefrist konnten wir 25 eingesendete Fotos verzeichnen. Die Jury tagt in den nächsten Tagen, um das Siegerfoto zu ermitteln. Dem Sieger winkt ein attraktiver Segeltörn.

Das Fahrtensegeln war im Jahr 2020 leider auch nur bedingt möglich, dennoch erreichten uns einige wenige Törns. Das Jahr ist noch jung, daher hoffe ich auch hier auf eine Ehrung noch im Jahr 2021. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei Jürgen Hütter, der krankheitsbedingt aus der Jury ausgeschieden ist. Jürgen Hütter hat über



viele Jahre federführend und akribisch bei der Auswertung der Törns mitgearbeitet. Ich freue mich aber mit Yannick Kethers einen neuen jungen Mann mit an Bord zu haben. Es erreichen uns viele Anfragen mit der Bitte dafür zu sorgen, dass endlich in NRW trainiert werden kann. Seien Sie gewiss, wir stehen in ständigem Austausch mit allen zuständigen Organisationen und Gremien. Alle Infos geben wir brandaktuell an Sie weiter. Der SVNRW wünscht sich nichts mehr, als das Segeln in all seinen Ausprägungen endlich wieder stattfinden kann, dafür setzen wir uns mit aller Kraft ein.

Der Schul-Cup 2020 sollte wieder am Möhnesee stattfinden. Leider musste er abgesagt werden. Für 2021 nehmen wir wieder Fahrt auf und hoffen auf einen Start am 22.06.2021.

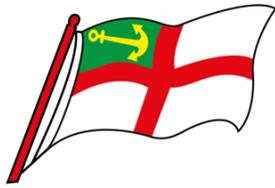
Durch den Erhalt von Geldern aus einem Innovationsfond des LSB und einen Zuschuss der Klassenvereinigung der Windsurfer, freue ich mich Ihnen mitteilen zu können, dass der SVNRW nach längerer Pause wieder im Breitensportbereich, gemeinsam mit der Seglerjugend, einige Maßnahmen anbieten kann. Ziel ist es die neue Segeldisziplin Windfoilen in NRW bekannt zu machen und junge Leute für sie zu begeistern, damit unser Landesverband den Anschluss nicht verpasst und langfristig im Leistungssportbereich einen Kader aus NRW aufgebaut werden kann.

Aufgrund der aktuellen Lage ist der Auftakt Pfingsten erst am Möhnesee beim Heinz Nixdorf Verein geplant. Der DSV hat im Bereich des Windsurfens den aus NRW stammenden Leon Delle eingestellt. Dank der guten Zusammenarbeit mit ihm in der KV und einigen „alten NRW-Kadersportlern“ hoffe ich darauf, dass sich das Konzept „Windsurfen on Foils“ in NRW nachhaltig etablieren kann.

Durch den Innovationsfond bietet sich für alle SVNRW-Vereine die Möglichkeit im Rahmen von Crossover-Projekten oder Tag der offenen Tür, das Windfoilen kennen zu lernen.

Der Bereich Umwelt wurde 2018, nach dem Wegfall des eigenständigen Ressorts im SVNRW, dem Breitensport zugeschlagen. 2020 wurden hier aufgrund der Pandemie keine sonderlichen hohen Anforderungen an dieses Ressort gestellt. Im Breitensportausschuss ist mit Thomas Michaelis immer ein offenes Ohr für die Umwelt vorhanden. Auf Anregung von Vereinsvertretern und weil ich den SVNRW als Servicedienstleister der Vereine ansehen, würde ich mir für 2021, um diesem wichtigen Ressort gerechter zu werden, die Installation eines Umweltschutzbeauftragten wünschen.

Ich kann leider nicht in die Glaskugel schauen und prophezeien was uns 2021 bringt und wann es endlich losgeht, aber mein Motto ist und bleibt unverändert. ES GIBT VIEL ZU TUN, packen wir es an.



SVNRW - Bildung / Schule und Verein 2020

Für das Jahr 2020 war eine Trainerassistentenausbildung für Mai, eine Trainer-C-Breitensportausbildung im November, eine Trainer-C-Leistungssportausbildung im November, eine 15UE-Trainerlizenzverlängerung Anfang Dezember und verschiedene 6UE-Lizenzverlängerungsseminare, wobei man mit drei dieser Seminare seine Lizenz verlängern kann, angekündigt.

Im Wettfahrtleiter- / Schiedsrichterbereich waren turnusgemäß eine Lizenzausbildung für Schiedsrichter und zwei für Wettfahrtleiter (eine im Frühjahr und eine im Herbst) geplant.

Die Lizenzverlängerungsseminare sollten, wie gewohnt im Herbst anlaufen, wenn turnusgemäß neue Wettfahrtregeln absehbar sind und die meisten Lizenzen noch eine ungefähr einjährige Restlaufzeit haben.

Ebenso hofften wir einige breitensportorientierte Workshops, wie „Notfälle an Bord“, „Astronavigation“, „Wetter“, „Segeltuchtaschen selber nähen“, „Spleissen“, „GFK-Reparaturen an Vereinsjollen“ ... usw. anbieten zu können.

Letztere Angebote mussten aufgrund der Pandemielage zuerst im Frühjahr und dann auch nach dem zuerst Hoffnung geben dem Sommer im Herbst ausfallen. Sie lassen sich kaum interessant digital gestalten.

Bei den Lizenzlehrgängen sieht das anders aus. Nachdem wir im Sommer schon mit einer entspannteren Lage rechneten und unsere Seminarangebote weiterhin analog machten, erkannten wir im Herbst, dass in der kalten Jahreszeit keine Präsenzseminare möglich sein werden.

Schnell konnten unsere Referenten die relativ kurzen Lizenzverlängerungsseminare digitalisieren, wobei wir sie aus Qualitätsgründen auf 12 Teilnehmer und 6 UEs begrenzten und bei längerer vorgeschriebener Dauer, in Sequenzen teilten.

Momentan sollten alle, die ihre Lizenz verlängern wollten, dazu die Möglichkeit gehabt haben, wobei im nächsten Herbst und Frühjahr diese Kurse wieder aufgelegt werden können und/oder auch, wenn möglich, als Präsenzseminare angeboten werden sollen.

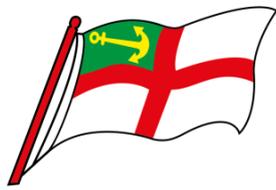
Beim Lizenzerwerb ist es komplizierter. Unsere Seminare haben aus lernpsychologischen Gründen umfangreiche Praxisphasen, in denen das Gelernte anschaulicher und damit besser behalten wird. Die Seminare sind länger (bis zu 70 UEs) und können nicht einfach als Onlineangebot strukturiert werden. Mittlerweile haben wir Konzepte entwickelt, Teile im Sommer draußen, eventuell mit Abstand auf Klubterrassen oder auch auf Einhandjollen auf dem Wasser, anbieten zu können.

Somit hoffen wir die Trainerausbildung in diesem Jahr zweimal absolvieren zu können, die Wettfahrtleiter- und die Schiedsrichterausbildung, je nach Bedarf, aber mindestens einmal in diesem Jahr anbieten zu können.

Der Preis, den die Segler zahlen müssen, ist, dass sie sich pandemiebedingt auf Ausbildung im Sommer einlassen müssen, in einer Zeit, wo normalerweise gesegelt wird – normalerweise!

Über das Thema Schule und Verein ist schnell berichtet: Die alljährliche Lehrerfortbildung fiel genau in den ersten Lockdown und musste ausfallen, ebenso der Schul-Cup kurz vor den Sommerferien, in einer Zeit, in der es in den Schulen leider andere Herausforderungen gab als segeln. Im Jahr 2021 wird es vermutlich nicht anders sein.

Erfreulich ist, dass unsere Beratung zum Thema Inklusion bei Schulen aber auch bei Vereinen Anklang gefunden hat und wir da einige Beratungsgespräche hatten und Impulse setzen konnten.



SVNRW - Bildung / Schule und Verein 2019

Bildung:

Im Jahr 2019 gab es im Ressort Bildung einige Umbrüche

Der zuständige Vizepräsident Joachim Witte trat aus gesundheitlichen Gründen zurück, auf Wunsch des Präsidenten kurz nach dem letzten Verbandstag.

Damit musste nicht neu gewählt werden, sondern man wollte in Ruhe einen kommissarischen Zuständigen suchen und beim nächsten Verbandstag turnusgemäß wählen.

Leider fand man niemanden mit der Bereitschaft das Amt zu übernehmen und vergaß auch Joachim Wittes Rücktritt offiziell bekannt zu geben.

Der Krankheit geschuldet gab es faktisch im ersten halben Jahr 2019 keine Lizenzausbildung und keine Ausschusssitzung. Zwei Kurse zum Thema Taktik und Regelkunde wurden aus dem Breitensportressort heraus organisiert.

Im Juni nahm ich mich als Vizepräsident für Breitensport der Bildung an und organisierte einige Kursangebote. Am 3. September wurde ich dann kommissarisch zum Vizepräsident Bildung ernannt und trat am 30. September von meinen SVNRW-Ämtern zurück.

Im Sommer wurde die WL/SR-Lizenzausbildung wiederbelebt, indem zwei Regelkunde- und ein SR- und ein WL-Seminar für den Herbst ausgeschrieben wurden.

In der Trainerausbildung funktionierte es nicht so gut, weil der Koordinator der Trainerausbildung in diesem Zeitraum in einem dreimonatigen Sabbatical war. Als endlich im September das Kursangebot konkretisiert werden konnte, konnten nicht mehr genügend Teilnehmer akquiriert werden.

Im Oktober / November betreute Rolf Kantelhard das Ressort kommissarisch. In diesem Zeitraum wurde ein weiteres Regelkundeseminar eingerichtet.

Am 4.12.2019 wurde ich für den Rest der Amtsperiode bis zum 28.3.2020 als Vizepräsident Bildung gewählt.

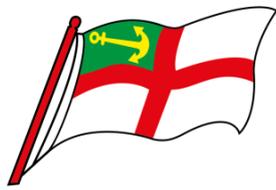
Ich berief den alten Bildungsausschuss wieder, ergänzt um Wolfgang Daum für Schiedsrichterfragen und Ingo Brückner für die Organisation der Trainerassistent / Trainer C-Breitensport-Ausbildung. Beide sind im Lehrwesen des SVNRW erfahren. Weiterhin sind im Ausschuss: Oliver Babik für die Wettfahrtleiterausbildung, Manfred Bauendahl für Technik und Regelkunde, Barbara Rheinbold für die weiteren Angebote und Joachim Oetken für die Trainer C-Leistungssport-Ausbildung.

Alle möglichen Kurse sind für 2020 geplant und schon teilweise durchgeführt: Die WL-Ausbildung im Frühjahr und im Herbst, die Schiedsrichterausbildung, die mindestens einmal im Jahr stattfinden soll.

Regelkundeseminare sollen zwei- bis viermal im Jahr, je nach Nachfrage, stattfinden. Zwei ausgebuchte gab es im Herbst 2019, eins im Januar 2020.

Die Trainerassistentenausbildung im Mai, die Trainer C-Ausbildung im November, die Trainer C-Leistungssportausbildung ebenfalls im November sind online.

Bei den Lizenzverlängerungskursen haben wir schon seit Mitte 2019 das neue System des DSV umgesetzt: Die Verlängerungskurse sollen nicht am Ende der vierjährigen Lizenzlaufzeit stattfinden, sondern häppchenweise über die Jahre verteilt. Das soll eine intensivere Fortbildung gewährleisten. Trotzdem werden die



Blocklizenzverlängerungskurse weiterhin übergangsweise stattfinden, für Trainer im Dezember 2020 und für SR und WL im Frühjahr 2021.

Ab 2020 werden die meisten Breitensportlehrgänge von der Bildung organisiert. Zu nennen sind hier die GFK-Reparaturkurse, Motorenwartung, Elektrik an Bord, Spleissen, I-Pad Navigation, Astro-Navigation, Notfälle an Bord und Wetterkunde ...

Schule und Verein:

Das Ressort Schule und Verein gehört zur Bildung.

Hier findet die Ausbildung zur „Sportartspezifischen Rettungsfähigkeit“ für Lehrer statt. Dabei, sowie in der Trainerausbildung für Lehrer, können Überschneidungen mit den Bildungskursen genutzt werden.

Der Schul-Cup fand zum 24. Mal statt. In 2019 erstmalig am Möhnesee auf J70 Booten, unterstützt vom Heinz-Nixdorf-Verein und dem Archigymnasium aus Soest. Die Jubiläumsveranstaltung in 2020 soll ebenfalls dort stattfinden.

Neben den Kursen und dem Schul-Cup berät der Arbeitskreis Schule und Verein noch die Vereine und Schulen bezüglich Kooperationen. Ein Aspekt dabei ist auch die Inklusion.

Zum Arbeitskreis gehören Hayo Koch für die Lehrerausbildung, Thorsten Schutt für den Schul-Cup und Stefan Krings für die Inklusion.

SVNRW - Breitensport (bis 30. September 2019)

Die Anzahl der Landesmeisterschaften und die Teilnehmerzahlen beim Fahrtenseglerwettbewerb konnten erfreulicherweise erhöht werden, auch die Kurse, die im Jahr 2020 in die Bildung integriert werden, erfreuten sich einer guten Resonanz.

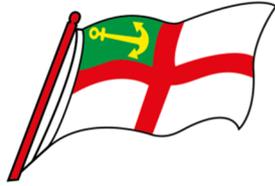
Insgesamt wurde der Breitensport des SVNRW im Jahr 2019 leider stark vom Präsidium eingeschränkt: Die mit dem DMYV-NRW in der Vergangenheit veranstalteten Umweltseminare mussten mangels eines schriftlichen Kooperationsvertrages ohne den SVNRW stattfinden.

Die Anwesenheit eines SVNRW-Vertreters bei den Preisverleihungen der Landesmeisterschaften war immer eine gute Möglichkeit Kontakte zu Seglern und Vereinsverantwortlichen zu knüpfen. Unter Kostengesichtspunkten wurden diese Aktionen im Jahr 2019 stark reduziert. Waren wir in 2018 noch auf fast 40 der 45 Landesmeisterschaften zu Besuch, waren es in 2019 keine 10, bei denen ein SVNRW-Vertreter anwesend war.

Die Frühjahr-Breitensportausschusssitzung musste abgesagt werden. Sie war wochenlang über Doodle vorbereitet worden. Alle Beteiligten wussten über mögliche Termine und Inhalte Bescheid. Leider wurde die endgültige Einladung mit Tagesordnung einen Tag nach der in der Satzung geforderten Frist verschickt und daraufhin vom Präsidenten abgesagt. Der Ausschuss wäre nicht beschlussfähig gewesen und für eventuelle Wegeunfälle hätte der Präsident persönlich haften müssen, so die Begründung.

Im Jahr 2018 wurde der Vizepräsident Breitensport vom Präsidenten mit der Aussage überrascht, dass der Breitensport für die Organisation der Meisterschaft der Landesmeister (MdLM)-Feier zuständig sei. In 2017 war es noch „Verbandsache“ und die Öffentlichkeitsarbeit zuständig gewesen. Als dann in 2019 frühzeitig mit der Planung angefangen wurde, handelte es sich um Kompetenzüberschreitung, denn schließlich sei die MdLM-Feier Präsidentsache.

Ulrich Haase



Bericht Vizepräsident Jugend- und Leistungssport

Nach der Beschlussfassung der Delegierten des Segler-Verbandes NRW (SVNRW) auf dem außerordentlichen Verbandsseglertages im Okt. 2017 wurden die Bereiche Jugend und Leistungssport in ein Ressort zusammengefasst.

Dies hatte zur Folge, dass der SVNRW auf weitere und zusätzliche Fördermittel zur Stärkung des Leistungssports in unserem Bundesland zugreifen kann und somit eine dringend notwendige Weiterentwicklung und Stärkung des Leistungssports vornehmen konnte, ohne unsere Vereine mit einer Beitragserhöhung belasten zu müssen. Mit Hilfe dieser Mittel finanziert der SVNRW seit August 2018 eine halbe Stelle eines/r Leistungssportkoordinator/in.

Leider hat sich der Stelleninhaber Daniel Schoofs aufgrund der Turbulenzen im Verband und speziell im Präsidium des SVNRW zum Jahreswechsel 2019/2020 entschieden, den Verband im März 2020 zu verlassen. Dadurch entstand eine Lücke in der Betreuung des Leistungssport-Bereiches, die durch den Landestrainer und den Vizepräsidenten Leistungssport aufgefangen werden musste.

Zum September 2020 ist es uns nach intensiver Suche gelungen, mit Sonja Reidenbach eine sehr kompetente und motivierte Nachfolgerin zu finden, die in jeweils einer halben Stelle die Koordination Leistungssport sowie die Tätigkeiten der Fachkraft Jugend im Verband mit Elan ausfüllt. Frau Reidenbach ist selbst ehemalige Leistungssportlerin, hat Diplom-Sportwissenschaften studiert und ist erfahren in Verbands- und Medienarbeit.

DOSB und LSB NRW arbeiten an einer weiteren Professionalisierung des Bereichs Leistungssport mit der Zielsetzung zukünftig die Verantwortung in den Bereich von hauptamtlichen Verantwortlichen zu legen. Der SVNRW hat diesem Aspekt Rechnung getragen und mit angepassten Anforderungen an die Kader- und Leistungs politik bereits reagiert.

Um trotzdem einen engen Kontakt mit dem ehrenamtlichen Bereich zu bewahren, beziehen wir den Leistungssport-Ausschuss sowie die beiden Athletensprecher in die Entscheidungsfindung ein. Durch die Mitglieder des Leistungssportausschusses erfolgt eine Unterstützung der Arbeit im Leistungssport. Der Leistungssportausschuss war auch während der Corona-Einschränkungen weiterhin mittels Online-Sitzungen arbeitsfähig und hat regelmäßig getagt.

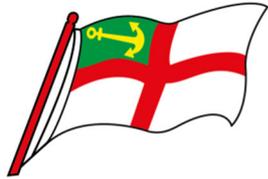
Im Jüngstenbereich haben wir die beiden Fördergruppen der Optimisten zusammengelegt. Damit ergeben sich Synergien im Bereich der Trainingsplanung und -durchführung. Im Jahre 2020 betreute der verjüngte Trainerstab 17 Fördergruppen-Mitglieder. In intensiver Abstimmung im Rahmen des Regionalstützpunktkonzeptes erfolgt eine Einbindung der Vereine. Diese Verzahnung in die Regionen soll zukünftig ausgebaut werden. Unter sportfachlicher Führung des Landestrainers haben wir für das Jahr 2021 ein an die Corona-Lage angepasstes Konzept erarbeitet und setzen dieses um. Die wichtigsten Punkte:

- enge Verzahnung mit den Regionen
- heranziehen eines verjüngten Trainerstabes, der regional und in den NRW-Vereinen verwurzelt ist
- alle Trainer sind ehemalige Leistungssportler und hoch qualifiziert
- konsequente Weiterbildung der Trainer in Richtung B- oder A-Lizenz

Neuzugänge und Bewerbungen für die Opti-FG ist auf stabilem hohem Niveau. Die bisher aufgeschobenen Sichtungen und Neuaufnahmen werden sofort nach der Corona-Öffnung stattfinden.

Das Ziel, das sich der Verband im Jahre 2019 gesetzt hatte, im 29er-Bereich eine Leistungsgruppe zu etablieren wurde im Jahre 2020 erfolgreich umgesetzt. Mit 12 Seglern / 6 Mannschaften konnte die Gruppe neu aufgebaut und stabilisiert werden. Dazu haben wir eng mit der Klassenvereinigung zusammengearbeitet.

Der SVNRW hat es geschafft, die besten Nachwuchs-Trainer im Bereich Skiff für sich zu gewinnen.



Eine Anfrage aus Niedersachsen bezüglich einer Teilung dieser Ressourcen konnten wir leider aus Kapazitätsgründen nicht entsprechen, denn auch der Ausblick für 2021 ist trotz Corona sehr positiv. Es gibt neue Bewerber für 29er-Gruppe, die Gruppenstärke bleibt stabil, und die Gruppe wurde hervorragend online durch die wasserfreie Zeit betreut. Es ist geplant, umgehend nach Corona in ein intensives Wassertraining einzusteigen.

In der Einhandklasse Laser betreut der Landestrainer im Moment 7 Fördergruppen-Segler. Diese Gruppe ist aufgrund der langjährig erfolgreichen Aufbauarbeit durch Paul Keßler die erfolgreichste Bootsklasse im SVNRW. Wir stellen 6 Kaderathleten, davon zwei NK 2 (Ole Kuphal, Pia Conradi), einen TG-DSV (Tim Conradi) und drei LK (Chris Möhring, Max Stiff, Anais Wienen).

Im 420er Bereich war das Ziel, im Rahmen einer Übergangslösung, eine Leistungsgruppe für das Jahr 2019 zu etablieren, die sowohl den Alters- wie auch Leistungskriterien des Strukturplans entsprechen. Mit Unterstützung des ETUF wurde im Jahr eine 420er Gruppe durch einen Trainerpool trainiert, die in dieser Phase sowohl in der Alters- wie Leistungsstruktur heterogen aufgestellt war. Um eine Leistungsentwicklung zu erreichen und auch den Vorgaben des DSV und des DOSB zu entsprechen, sollte sich aus diesen Teams eine Leistungsgruppe etablieren. Die Voraussetzungen für die Berufung in eine solche Leistungsgruppe sind u.a. der Leistungsstand, die dauerhafte Trainingsbereitschaft in einer festen Gruppe sowie eine Altersstruktur, die das U17 Kriterium erfüllt. Somit wäre dann auch eine Landeskaderberufung durch den SVNRW und eine entsprechende individuelle Förderung nach unseren Förderrichtlinien möglich. Diese Vorgabe wurde bedauerlicherweise nicht erfüllt, somit konnte der SVNRW diese Gruppe nicht fortführen.

Unter anderen auf dringendes Anraten des DSV haben uns daher entschieden, als neue olympische Nachwuchsklasse das Surfen wieder in den Blick zu nehmen. Geplant für 2021ff ist der Aufbau eines Landeskaders Surfen. Das geschieht in enger Abstimmung mit der Deutsche Windsurfing Vereinigung (KV), dem Heinz-Nixdorf-Verein und den Surf-Vereinen im Land. Wir verfolgen dabei ein zweistufiges Konzept mit dem Breitensport als Basis und dem Leistungssport für die weitergehende Ausbildung. Zielrichtung in Abstimmung dem DSV ist der Aufbau einer schlagkräftigen regionalen Basis als Unterbau für den Bundeskader und Olympia 2024.

Seit dem Jahr 2018 hatte der SVNRW 4 Landesleistungsstützpunkte unterhalten: Duisburg, Münster, Essen und Hückeswagen. Aufgrund der Berufungszyklen des LSB endeten die Berufungen für Essen und Hückeswagen zum 31.12.2018. Die beiden verbleibenden Standorte Duisburg und Münster hatten eine Berufung bis zum 31.12.2020 erhalten. Diese ist aufgrund der Verschiebung im olympischen Zyklus um ein Jahr vom LSB verlängert worden. Trotz intensiver Gespräche mit den Beteiligten im ETUF ist es bisher nicht gelungen, den Landesleistungsstützpunkt am Baldeneysee wiederzubeleben. Generell verlangen die neuen, vom LSB verschärften, Anforderungen an einen Leistungsstützpunkt zwingend neben der nötigen Infrastruktur einen eigenen A-Trainer am Stützpunkt vorzuhalten sowie damit eine Mindestanzahl von Kaderseglerinnen individuell zu betreuen. Diese beiden Hürden konnten wir bisher zusammen mit dem ETUF leider nicht nehmen.

Um die Förderung und Weiterentwicklung im Nachwuchsleistungssport, im Besonderen des Jüngstennachwuchses eine weitere Unterstützung zu geben, hat der SVNRW ein Regionalstützpunkt-konzept entwickelt. Im Rahmen dieser Regionalstützpunkte stellen die Trägervereine den Einstieg in die leistungssportliche Karriere im Optimisten für die Segler in ihrer jeweiligen Region sicher. Die Leistungsstützpunkte arbeiten eng mit dem Trainerstab des SVNRW zusammen.

Die allgemeine Situation des Leistungssportes in NRW ist wie in Deutschland insgesamt durch die Pandemie stark behindert. Wir konnten die Wintertrainings 2019/2020 mit hoher Beteiligung sehr erfolgreich abschließen, bevor wir dann an den Stützpunkten und bei Regatten ab März 2020 durch Corona massiv in den Möglichkeiten eingeschränkt worden sind.

Glücklicherweise haben wir ein junges und engagiertes Trainerteam, so dass uns der Aufbau einer komplett neuen Trainingsumgebung in Online-Form in Rekordzeit gelang. Die Trainer haben angepasste



Trainingspläne für individuelles Heimtraining der Sportler erstellt, je nach den Gegebenheiten im jeweiligen Landkreis.

Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Bundesleistungszentrum in Kiel-Schilksee und optimales Ausnutzen der regional erreichbaren Trainingsmöglichkeiten z.B. in den Niederlanden und Frankreich konnten wir ein Maximum an Wasserarbeit für die Sportler ermöglichen. Dank massiver Unterstützung aller Beteiligten gelang auch zeitnah die Erstellung der Hygienekonzepte für die Landesstützpunkte sowie der Auswärtstrainings.

Dafür geht mein besonderer Dank an alle, die uns in dieser schwierigen Zeit mit Tatkraft und Ideen so hervorragend unterstützt haben.

Sven Otte
Vizepräsident



Ergebnis 2020	Stand 24.3.21		
Haushaltsplan 2021			
Einnahmen	Plan 2020	Ist 2020	Plan 2021
Ideeller Bereich:			
Mitgliedsbeiträge	172.000 €	175.000,00 €	170.000 €
Fördermittel	109.000 €	94.405,66 €	99.000 €
Anlageverkäufe		253,00 €	
Spenden	1.000 €	569,00 €	1.000 €
	282.000 €	270.228 €	270.000 €
Vermögensverwaltung:			
Zinseinnahmen	- €	0,00 €	- €
	- €	- €	- €
Trainings-, Ausbildungs- und Geschäftsbetrieb			
TN-Gebühren Jugend u. Leistungssport	85.000 €	31.442,00 €	80.000 €
TN-Gebühren Breitensport	6.000 €	2.370,00 €	6.000 €
Eigenanteil Bildung	6.000 €	2.901,00 €	6.000 €
Eigenanteil Schule und Verein	1.500 €	285,00 €	1.500 €
Buchgewinn Verkauft Motorboot	- €	14.870,00 €	- €
Auflösung Rücklagen		22.685,00 €	
TN-Gebühren Umwelt	500 €		- €
TN-Gebühren Foilen on Boards			2.000 €
sonst. Einnahmen		0,00 €	
Premiumpartner Sponsoringvertrag	20.000 €	25.942,00 €	20.000 €
Vermietung Motorboote	5.000 €	918,00 €	5.000 €
Veranstaltungen	500 €	0,00 €	500 €
sonst. Einnahmen	500 €		500 €
	125.000 €	101.413 €	121.500 €
Summe Einnahmen	407.000 €	371.641 €	391.500 €



Ergebnis 2020	Stand 24.3.21		
Haushaltsplan 2021			
Ausgaben	Plan 2020	Ist 2020	Plan 2021
Ideeller Bereich:			
Reisekosten Präsidium	8.000 €	722,30 €	1.000 €
Ausschüsse	1.000 €	146,69 €	750 €
Reisekosten HA	12.000 €	9.688,37 €	11.000 €
Reisekosten Breitensport	2.000 €	252,90 €	1.000 €
Reisekosten sonstige	1.000 €	237,00 €	500 €
Honorarkosten (Leistungssport etc.)	35.000 €	27.303,50 €	25.000 €
KJFP Förderung	- €	- €	- €
Reisekosten sonstige	10.000 €	812,30 €	5.000 €
Öffentlichkeitsarbeit (Messe)	17.500 €	12.630,98 €	1.000 €
Personalkosten (HA)	160.000 €	155.125,61 €	198.000 €
Mitgliederpflege	4.500 €	4.612,22 €	4.500 €
Verbandsbeiträge (LSB)	7.900 €	7.726,75 €	7.800 €
Versicherungen	5.000 €	4.686,14 €	4.800 €
sonst. Kosten	500 €	266,55 €	500 €
Rücklage Betrieb Geschäftsstelle*		60.000,00 €	
Sportgeräteförderung (Antrag 2020)	10.000 €	9.998,00 €	10.000 €
	274.400 €	294.209,31 €	270.850 €
Vermögensverwaltung:			
Kontoführung	2.000 €	1.317,25 €	1.500 €
Steuer- und Rechtsberatung	7.500 €	6.777,06 €	5.000 €
	9.500 €	8.094,31 €	6.500 €
Trainings-, Ausbildungs- und Geschäftsbetrieb			
Geschäftsstelle	14.000 €	17.705,93 €	14.000 €
Verbandstag	2.500 €	20,30 €	3.000 €
Aufwendungen Jugend u. Sport	70.000 €	46.112,35 €	60.000 €
Aufwendungen Breitensport	6.000 €	1.243,27 €	5.000 €
Aufwendungen Fahrtensegler	650 €	297,60 €	750 €
Aufwendungen Leistungssport			
Aufwendungen Bildung	6.000 €	2.637,08 €	6.500 €
Aufwendungen Schule u. Verein	1.500 €	- €	1.500 €
Aufwendungen Umwelt	1.000 €	- €	500 €
Aufwendungen Foilen on Boards			8.500 €
Veranstaltungen	4.750 €	- €	- €
sonst. Kosten	1.000 €	- €	1.000 €
Rücklage E-Boot Projekt		35.000,00 €	
Kosten Motorboote & Trailer	15.000 €	26.152,65 €	12.500 €
sonst. Kosten	500 €		500 €
Umsatzsteuer		2.135,70 €	
	122.900 €	127.033,48 €	113.750 €
Summe Ausgaben	406.800 €	429.337,10 €	391.100 €
Einnahmen	407.000 €	371.641,00 €	391.500 €
Gewinn / Verlust	200 €	- 57.696,10 €	400 €

* Hinweis: Bei der Rücklage "Betrieb Geschäftsstelle" handelt es sich um eine Umbuchung aus dem Gewinnvortrag, der keine Einfluß auf die Liquidität des SVN RW hat.

SVNRW Geschäftsjahr 2019
Bericht der Kassenprüfer zum Verbandstag 2021

Am Montag, den 2. März 2020 und am Montag, den 22. März 2021 wurden in den Räumen des SVNRW in Duisburg der Jahresabschluss, die Kasse und die Unterlagen für das Geschäftsjahr 2019 geprüft. Anwesend waren die Kassenprüfer Hans Walter Fink und Sabine Nilles und Jens Mühlmeister in der Funktion als Vizepräsident Finanzen und Frau Gebhardt in ihrer Funktion als Buchhalterin. Alle Beteiligten haben die Fragen der Kassenprüfer bereitwillig und vollständig beantwortet.

Die Prüfung führte zu folgenden Ergebnissen:

- Der Jahresabschluss wurde gemäß den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung erstellt und gibt einen aussagefähigen Überblick über die wirtschaftliche und finanzielle Situation des Verbandes.
 - Die Vermögensübersicht entspricht den tatsächlichen Verhältnissen.
 - Der Kontenrahmen von „DATEV“ ist nahezu unverändert zum Jahr 2018 geblieben, die Vergleichbarkeit der einzelnen Konten ist dadurch wesentlich verbessert worden.
 - Die Jahresabschluss-Arbeiten wurden von einem externen Steuerberatungsbüro unterstützt.
 - Die korrekte Übernahme der Banksalden und der aktuelle Bar-Kassenbestand wurden überprüft und führten zu keinerlei Beanstandungen.
 - Zum 31.12.2019 gab es keine unbezahlte Rechnung seitens des Verbandes
 - Die offenen Forderungen an Mitgliedsvereine sind bis auf einen Verein inzwischen komplett bezahlt.
 - Größere Budgetüberschreitungen gab es bei den Personalkosten (+ 20.000 €) und bei den Kosten der Geschäftsstelle (+ 21.000 €).
 - Es wurden einzelne Belege stichprobenweise geprüft und es ist zu keinen Beanstandungen gekommen. Belegablage und Buchhaltung entsprechen den üblichen Standards.
 - Das Präsidium hat die Vermögensgegenstände in einer Inventarliste katalogisiert. Diese wird zur nächsten Kassenprüfung noch weiter optimiert.
- Die Kassenprüfer werden diesen Punkt im nächsten Jahr weiter überprüfen.

Ein Schwerpunkt der Prüfung waren die Rücklagen, deren Bildung und Verwendung. Anlass war die unterjährige Saldierung einer Rücklage mit einem Zuschuss des SVNRW in Höhe von 20.000 € an den DUYS zum Bau einer Halle zur Unterstellung von Motorbooten, die auf unser Verlangen im Jahresabschluss korrigiert wurde. Dadurch erfolgt ein ordnungsgemäßer Ausweis dieses Vorgangs im vorliegenden Haushalt 2019, so wie es auch beim angeschafften Trainerboot der Fall ist.

Uns wurde zugesagt, in 2020 die Rücklagenbildung vollständig zu prüfen und ausführlich zu dokumentieren. Das Verbandsvermögen betrug zum 31.12.2019 194.512,04 €, bei einem Stand der Bankkonten von 146.225 €. Das Ergebnis ohne Berücksichtigung der Rücklagenauflösung und -zuführung beträgt – 32.967 €, was sich auch in einer Verringerung der Bankbestände um 53.231 € niederschlägt.

Auf Hinweis einzelner Vereine haben wir uns noch die Überweisungen des damaligen Präsidenten Manfred Lenz angesehen, die im letzten Quartal 2019 nach Rücktritt aller übrigen Präsidiumsmitglieder von ihm allein, also ohne Vertretungsvollmacht, vorgenommen worden sind. Die Summe beträgt ca. 83.000 €, von denen 2.735 € ihn persönlich betreffen. Nach Angaben des Präsidiums sind von der Gesamtsumme ca. 1.700 € von Manfred Lenz unberechtigt überwiesen worden und deshalb zurückgefordert worden, allerdings ohne Erfolg. Das Präsidium hat aus wirtschaftlichen Überlegungen darauf verzichtet, die Forderungen einzuklagen.

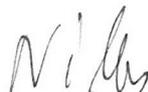
Die Kassenprüfer empfehlen der Versammlung die Entlastung der auf dem a.o. Seglertag neu gewählten Präsidiumsmitglieder Eveline Kleine, Uli Haase und Jens Mühlmeister und des kommissarisch bestellten Präsidiumsmitglieds Sven Otte für ihre Amtsperiode.

Duisburg, den 14. April 2021

Unterschrift der Kassenprüfer:



Hans Walter Fink



Sabine Nilles

SVNRW Geschäftsjahr 2020
Bericht der Kassenprüfer zum Verbandstag 2021

Am Montag, den 22. März 2021 wurden in den Räumen des SVNRW in Duisburg der Jahresabschluss, die Kasse und die Unterlagen für das Geschäftsjahr 2020 geprüft.

Anwesend waren die Kassenprüfer Hans Walter Fink und Sabine Nilles und Jens Mühlmeister in der Funktion als Vizepräsident Finanzen und Frau Gebhardt in ihrer Funktion als Buchhalterin.

Alle Beteiligten haben die Fragen der Kassenprüfer bereitwillig und vollständig beantwortet.

Die Prüfung führte zu folgenden Ergebnissen:

- Der Jahresabschluss wurde gemäß den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung erstellt und gibt einen aussagefähigen Überblick über die wirtschaftliche und finanzielle Situation des Verbandes.
- Vermögensübersicht entspricht den tatsächlichen Verhältnissen.
- Der Kontenrahmen von „DATEV“ ist nahezu unverändert zum Jahr 2019 geblieben.
- Die Jahresabschluss-Arbeiten wurden von einem externen Steuerberatungsbüro unterstützt.
- Die korrekte Übernahme der Banksalden und der aktuelle Bar-Kassenbestand wurden überprüft und führten zu keinerlei Beanstandungen.
- Es wurden einzelne Belege stichprobenweise geprüft und es ist zu keinen Beanstandungen gekommen. Belegablage und Buchhaltung entsprechen den üblichen Standards.
- Vor allem Corona-bedingt gab es große Budgetabweichungen, die sich insgesamt positiv auf das Ergebnis ausgewirkt haben.
- Das Präsidium hat die Vermögensgegenstände in einer Inventarliste katalogisiert. Diese wurde inzwischen optimiert.

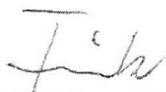
Die für 2020 zugesagte Überprüfung der Rücklagenbildung durch das Präsidium ist erfolgt, ohne dass es zu wesentlichen Änderungen gekommen ist. Eine Plausibilitätsprüfung durch die Kassenprüfer wurde nicht vorgenommen. Die Rücklagen sind ausreichend dokumentiert. Das Verbandsvermögen stieg in 2020 um 14.304 € auf 208.816 € bei einem Stand der Bankkonten von 149.103 €. Die Sinnhaftigkeit der Überführung eines Teils des Ergebnisvortrages von 60.000 € in die Rücklagen mit negativen Auswirkungen auf das ausgewiesene Ergebnis in der vorgelegten Haushaltsrechnung 2020 erschließt sich uns deshalb nicht. Der Schatzmeister berief sich auf eine entsprechende Empfehlung des Steuerberaters. Das Ergebnis 2020 liegt vor Bildung der Rücklagen von 95.000 € bei 37.303,90 €.

Die Überleitung der Werte der DATEV-Buchhaltung in die Haushaltsrechnung konnte nur summarisch überprüft werden. Für 2021 wurde vom Schatzmeister eine automatisierte, auf Positionsebene nachvollziehbare, Überleitungsrechnung zugesagt.

Die Kassenprüfer empfehlen der Versammlung die Entlastung des Präsidiums.

Duisburg, den 14. April 2021

Unterschrift der Kassenprüfer:



Hans Walter Fink



Sabine Nilles